

Zu den drei mitfolgenden Photos
möchte ich kurz bemerken,
dass ich, trotz augenscheinlicher
Annäherung an surrealistische
Motive, versucht habe, wirklich-
keiten zu ~~schaffen~~ ^{malen}, in welchen
das psychische Moment ^{nur} unbewusst
mitwirkt und nicht demon-
strativ angewandt ist.
Das heisst: die Vorgänge in
unserer Psyche sollen uns
selbst geheimnis bleiben.
Das Projizieren auf die
Bildfläche bewusst gewordener
Verdrängungen, Komplexe
u. s. w. mag als Psychotherapie
seine Wirkung haben, dürfte
aber oft dem Bild ^{seiner}
Daseinsberechtigung ^{als Kunstwerk} nehmen.

dieses Mal geht im Klaren
voraussetzungen in mich
freigewordene Gedanken
ausdrücken.

Ihr Brief hat mich
über mein Missgeschick
hinweggetröstet. Ihr sehe
ein, dass ein nachträgliches
Umhängen, besonders in
einer solch reichhaltigen
Ausstellung, nicht möglich
gewesen wäre! Besten Dank
für die Kataloge.

Hoffentlich war die
schöne Ausstellung vom
verdienten Erfolg gekrönt,
mit vorzüglicher
Markierung und ergebenen
Grüssen Ihr
Kleijmann